



Deutsche Gesellschaft für
Soziale Psychiatrie e.V.
-DGSP-



Fachtagung „Hier werd ich verrückt“–

Anforderungen an eine frauengerechte psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung
von Frauen in Sachsen-Anhalt

am 10. März 2010 in Magdeburg
Ministerium für Gesundheit und Soziales
Turmschanzenstr. 25, Raum: C-105

**Kooperationsveranstaltung der Frauenpolitische Bildung Sachsen-Anhalt e.V.
mit der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie im Land Sachsen-Anhalt e.V.**

Zielgruppen: Mitarbeiter/innen von psychiatrischen Praxen, Kliniken und sozial-psychiatrischen Einrichtungen, Frauenhäusern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Interessierte und Betroffene, Gleichstellungsbeauftragte, politische Interessenvertreter/innen

Das Anliegen einer gender-sensiblen psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lebens(ver)läufe/ spezifischer Lebensphasen von Frauen und Männern beschäftigt die **Frauenpolitische Bildung Sachsen-Anhalt** schon lange.

Der Boden, um eine frauengerechte Psychiatrie und psychotherapeutische Versorgung wachsen zu lassen, muss aus unserer Sicht in unserem Bundesland - auch angesichts einer generell stark ausgeprägten psychotherapeutischen Unterversorgung - erst bereitet werden. Dies wollen wir mit der Veranstaltung tun.

Wir wollen das Spannungsfeld von verrückt machenden Lebenslagen von Frauen bis hin zu Anforderungen an die psychosoziale Versorgung - die sich an weiblichen Bedürfnissen orientiert - beleuchten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die kritische Reflexion der psychiatrischen Versorgung u. a. für psychisch gestörte Frauen mit Gewalterfahrungen. Im Ergebnis der Fachtagung sollen Empfehlungen für das weitere politische Engagement in diesem Bereich gegeben werden.

9.00 Uhr

Eröffnung

Dr. Kristin Körner - *Frauenpolitische Bildung Sachsen-Anhalt e.V./*
Gabriele Haberland - *DGSP LV Sachsen-Anhalt*

Grußwort

Norbert Bischoff
Minister für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

-
- 9.15 Uhr **Krankmachende Lebens- und Arbeitswelten von Frauen in Sachsen-Anhalt**
Katja Mann - *Diplom-Gesundheitswirtin, Netzwerk Frauen und Gesundheit Sachsen-Anhalt*
- 9.45 Uhr **Psychische Erkrankungen / Diagnosen von Frauen und Anforderungen an eine frauengerechte Psychiatrie**
Dr. med. Iris Hauth - *Ärztliche Direktorin, Geschäftsführerin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Klinik für Suchtmedizin in der St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee GmbH*
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.20 Uhr Aspekt 1: Die Sicht einer Frau mit Gewalterfahrungen
Die Suche nach einer (richtigen) Therapeutin
Impro-Theater - Vera Feldmann, Schauspielerin
- 11.35 Uhr Aspekt 2: Die Sicht der Profis
Die (un-)möglichen Zugänge zur Psychotherapie
Birgitta Wildenauer - *Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv) Frauenpolitische Bildung Sachsen-Anhalt e.V.*
- 11.50 Uhr Aspekt 3: Die Sicht der DrAufsicht
Wie viel frauengerechte Psychiatrie gibt es in Sachsen-Anhalt? Versuch einer Bestandsaufnahme aus Sicht des Ausschusses für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung
Dr. med. Bernd Langer - *Chefarzt AWO Psychiatriezentrum Halle GmbH, Vorsitzender des Ausschusses für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung des Landes Sachsen-Anhalt*
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- Angebote: Tai Chi mit Gabriele Winterfeld – *Körper- und Energiearbeit*
- 13.45 Uhr Schöne Stimmen zur Entspannung mit dem
Vokalkreis Magdeburg
14. 00 Uhr **World- Café “Ver-rückte Perspektiven”**
mit Elke Schilling – *Coaching, Organisationsberatung, Mediation*
- 15.30 Uhr **Wie weiter?** Evelin Nitsch-Boek und Birgitta Wildenauer
- *DGSP und Frauenpolitische Bildung Sachsen- Anhalt e.V.*

Ausklang und Begegnungen der Teilnehmerinnen beim gemütlichen Kaffee+Kuchen

Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2010 unter folgender Adresse verbindlich an:
ghaberland@mdlv.paritaet.org
(bitte Angabe von Titel, Vorname, Name, Institution/Projekt, Funktion, email)

Für die Teilnahme an der Fachtagung wird vor Ort ein Beitrag von 20,- Euro erhoben.